

	<p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18269338</p>
--	---

Beschreibung

Doppelschlag.

Vorderseite: Kopf der Kore Soteira nach r.

Rückseite: Dreifuß mit einem Ring und zwei Henkeln. Darunter Thunfisch nach r. Im r. F. ein Monogramm.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.48 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 300-200 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Verkauft wann

wer

Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die autonome Kupferprägung von Kyzikos, *Nomisma* 10, 1917, 1 Nr. 4 (Gruppe I, 4. Jh. v. Chr.). Vgl. zur Datierung SNG Paris Mysie Nr. 429-434 (3. Jh. v. Chr.).